

Geheimnisvoller Kaukasus – Armenien und Georgien entdecken

12 Tage / 11 Nächte

Ankunft in Eriwan / Abflug von Tbilisi



1. Tag:Ankunft in Eriwan, Transfer ins Hotel.

2. Tag:Stadtrundfahrt in Eriwan

Frühstück im Hotel.Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von *Eriwan: Zentrum der Stadt, Platz der Republik, Staatliche Universität, Panoramablick auf die Stadt, Denkmal "Mutter Armenien", Parlament, Präsidentenpalast, Opernhaus, Sport & Konzert Komplex*.Besuch am *Genozid- Denkmal* auf dem Hügel Tsitsernakaber, die den Opfern des Völkermordes von 1915 gewidmet ist.

Im *„Armenian Genozid Museum“* wird man Ihnen alles über den traurigen Hintergrund des Völkermordes an den Armeniern erzählen.

Besichtigung des *Kaskade-Komplexes*, der als modernes Kunstzentrum von Eriwan gilt. Künstlerische Umgebung, schöne Lage, gemütliche Open-Air-Cafés, schöne Skulpturen, duftende Blumen mit zauberhaften Farben, Panoramablick auf die Stadt und auf den Berg Ararat werden auf Sie unvergessliche Eindrücke machen. Am Abend genießen viele Menschen, sowohl Einheimische als auch Touristen aus der ganzen Welt, die Zauberei und Wärme der Hauptstadt. Besuch im armenischen zentralen Markt *„Gummi Shuka“*.



Besuch im *Teppichfabrik Megerian*, mit Beobachtung des handgemachten Weben-Prozesses und Einführung der Färbetechnik mit natürlichen Materialien. Weiter zum kleinen Museum der alten Teppiche.



Optional: Besuch im armenischen Brandy-Fabrik „Ararat“ die die Traditionen der legendären Kognac-Produktion seit 1887 hochhält. Die Besucher haben hier die Gelegenheit während einer interessanten einstündigen Tour durch das Museum herumzugehen und den Prozess der Brandy-Produktion zu besichtigen, zwei Brandyarten im verschiedener Alter in der Degustationshalle zu probieren, sowie den berühmten armenischen Brandy direkt aus dem Brandy-Shop zu kaufen.

Übernachtung in Eriwan. (F/-/-)

3.Tag: Matenadaran - Garni - Geghard - Eriwan

Frühstück im Hotel. Besuch im *Matenadaran* (Depot für antike Handschriften, dessen Sammlung eine der größten der Welt ist). Diese herausragende Sammlung umfasst Manuskripte aus dem 7. Jahrhundert und wird von Historikern, Kunstinteressierten und Fachleuten geschätzt.

Fahrt zum hellenistischen *Sonnentempel von Garni* (1.Jh.), dem einzig erhaltenen heidnischen Heiligtum im Kaukasus. Die Schlucht Garni ist besonders berühmt durch ihre künstlichen scheinbaren Felsen, die „*Symphonie der Steine*“ genannt wird. Der Tempel wurde vom König Trdat im Jahre 77 n. Chr. von der Dynastie der Arsachidengebaut. Der Tempel ist im griechisch-römischen Stil mit charakteristischen Säulen. Es war die Sommerresidenz der Dynastie der Arsachiden. In der Nähe liegen die Ruinen des Königspalastes und des königlichen Badehauses.



Optional: Mittagessen bei einer armenischen Familie. Dort haben Sie die Möglichkeit den Prozess von "Lawaschbacken" (das armenische Nationalbrot) zu beobachten und das Brot backfrisch zu probieren.

Nur wenige Kilometer entfernt von einer malerischen Felsenschlucht am Ende des Azat-Tales liegt das *Höhlenkloster Geghard* (12.-13. Jh.), das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus gehört. Das Kloster Geghard (Speer) ist nach dem Speer benannt, mit dem eine Rippe des gekreuzigten Christus von den römischen Legionären durchbohrt wurde. Laut Sage wurde diese Reliquie im Museum der Kathedrale Edschmiadsin aufbewahrt. Geghard zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Optional: Konzert mit liturgischen Liedern im Kloster Geghard, hier haben Sie eine Möglichkeit die erstaunliche Akustik mit kristallklare Klänge zu

genießen.

Rückfahrt nach Eriwan.

Übernachtung in Eriwan.(F/-/-)

4. Tag:Eriwan - Etschmiadsin - Zwartnots - Ara Dorf - Eriwan

Frühstück im Hotel. Fahrt in Richtung Etschmiadsin, die alte Hauptstadt von Armenien. Seit dem 4. Jahrhundert ist es das grösste religiöse Zentrum und die Residenz des Katholikos aller Armenier.

Besuch der Etschmiadsin-Kathedrale, einer der ältesten Kirchen der christlichen Welt, die in der UNESO-Liste des Weltkulturerbes (2000) aufgenommen wurde. Es ist das Zentrum der Armenischen Apostolischen Kirche. Es wurde im Jahre 301 n. Chr. von St. Gregor der Erleuchter gegründet.



Besuch des Museums der Kathedrale, das eine Sammlung von religiösen Artefakten über Heilige Messe, Themen aus Gold, Silber, Edelsteinen, Dekorationen, kolossalen Silberkessel für die Herstellung der Myrhe und legendäre Heilige Speer besitzt.



Fahrt nach *Zwartnots*, ein Tempel der Vigil-Streitkräfte, der in 641-661 n.Chr. von Katholikos Nerses III erbaut wurde. *Die Ausgrabungsstätte Zwartnots* gilt als eines der architektonischen

Wundern und ein einzigartiges Beispiel der armenischen Architektur der frühchristlichen Zeit. Es wurde durch ein Erdbeben im 10. Jahrhundert beschädigt. Die Ruinen dieser Kathedrale zeugen noch immer von ihrer seltenen Schönheit. Zwartnots ist in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes (2000) eingetragen.



Optional: Besuch in der lokalen Bio-Kosmetik-Farm, die Naturkosmetik mit lokal angebauten Zutaten aus dem armenischen Hochland herstellt. Der Ausflug beginnt mit einem Spaziergang durch den Garten mit den vollen Heilkräuter und Blumen, sogenannten einen experimentellen Garten, wo verschiedene Pflanzenarten angebaut werden, danach die Beobachtung des Destillationsprozesses von ätherischen Ölen. Die Tour endet mit einem Besuch des Labors und der Produktionsstätte. Dort treffen sich lokale Forscher, die den Prozess der kosmetischen Formulierung, die Seifenzubereitung aus Pflanzenextraktene, sowie den Verpackungsprozess erklären können.

Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)

5.Tag: Eriwan - Chor Wirap - Areni Dorf - Noravank - Goris

Frühstück im Hotel. Fahrt zum *Kloster Chor Wirap*. Es ist ein Ort, wo Hl. Gregor der Illuminator von dem armenischen König für die Predigt des Christentums inhaftiert wurde. Er blieb in einem kleinen Kerker 13 Jahre lang ohne Nahrung. Das Kloster Chor Wirap wurde auf dem Kerker gebaut und jetzt können die Leute in die dunkle Grube gehen. Es ist einer der heiligen Orte für die christliche Welt. Von hier hat man eine schöne Aussicht über den herrlichen biblischen Berg Ararat und seine zwei weißen Gipfel.



Optional: Kleine Aufführung des armenischen nationalen Musikinstruments "Duduk" (Tsiranapogh - bedeutet TsiranAbricose, Pogh-Trompete) vor dem Panorama des Ararat-Berges. Danach wird der einheimische Musiker den Ursprung, die Natur und die Symbolik von Duduk beschreiben und Sie können dann, seine reiche und vielseitige Musik voll erleben. Eine seiner berühmtesten Darbietungen war im Film „Gladiator“.

Weiterfahrt zum *Weinort Areni*. Areni zählt zu den Zentren der Weinproduktion in Armenien.

Besuch der Areni-Höhle - eine Karsthöhle aus Kalksteinformationen im Arpa-Tal, wo Archäologen im September 2010 ein 6.100 Jahre altes Weingut und einen Weinkeller entdeckten, welche die ältesten sind. Hier können Sie verschiedene Lagerräume für Lebensmittel, Gläser und Fässer und eine Weinpresse besichtigen, in der sich Reste von Weinreben und Samen befinden. Der älteste Schuh und die älteste Weinpresse wurden hier auch gefunden. Die Ergebnisse zeigten, dass es sich bei der Weinproduktion um die wahrscheinlich älteste Einzelhandelskellerei handelte.



Weinverkostung in der Weinstube Arpa Parnas.



Weiterfahrt durch eine wunderschöne Schlucht zwischen roten Felsen zum *Kloster Norawank* (13-14 Jh.), das als eines der schönsten Klöster Armeniens gilt.

Optional: Fahrt mit den 4x4-Jeeps durch die von Arpa (Gnishik) geschützte Landschaft und Beobachtung der Bezoar-Ziegen (im Roten Datenbuch aufgeführt). Abfahrt in den Süden Armeniens nach Goris, bekannt für seine einzigartige Architektur, umgeben von hohen Felsen, die den versteinerten Wald mögen.

6. Tag: Goris - Tatew - Selim Pass - Sewan

Frühstück im Hotel. Fahrt mit der *Seilbahn (5,7 km)* über die Schluchten zum *Kloster Tatew (9-13Jh.)*, von wo aus man eine beeindruckende Aussicht auf die Landschaft genießen kann. Das Kloster liegt am Rand einer gigantischen Schlucht. Es war das wichtigste intellektuelle Zentrum Armeniens.

Optional:Fahrt zum Dorf Shinuhayr, wo Sie die Möglichkeit haben, ein einzigartiges traditionelles Landleben zu erleben, wie Wollwäsche, Fadenspinnen nach den traditionellen Methoden der einheimischen Frauen, Teppichherstellungsverfahren, handgefertigte Winken. Für die Gruppe ab 6 Personen kann der Scherprozess der Scharfen gezeigt werden.



Fahrt über den *Selim Pass* (ein Teil der alten Seidenstrasse mit herrlichem Panoramablick) nach *Sewansee* zum größten Süßwassersee Armeniens. Unterwegs Stopp beim *Karawanserei Selim*, wo man sich früher nach langer Fahrt ausruhte.

Optional:Fahrt zum Dorf Qavar, wo wir die Familie Mikaelyans besuchen werden, die armenischen Brandy und lokale Käse herstellt.. Besuch der Familienmolkerei, Vorstellung der Technik und Teilnahme an der Käseherstellung mit Verkostung unterschiedlichen Käsesorten.

Übernachtung in Sewan.(F/M/A)

7. Tag: Sewansee - Dilidschan - Klosterkomplex Haghartsin - Haghpat - Sadakhlo - Tbilisi

Frühstück im Hotel. Fahrt nach *Sewan*. Der Sewansee ist ein Wunder der Natur und liegt im Herzen des Armenischen Hochlands auf einem Riesenberg. Er ist nicht nur der größte Süßwassersee Armeniens, sondern auch der größte im Kaukasus. Besuch im *Kloster Sewanawank(9Jh.)*, das auf einer Halbinsel liegt, und einen schönen Blick auf den See bietet.



Optional:Auf dem Weg zu Besuch im Dorf Fioletovo der Molokanen, das von der russischen Religionsgemeinschaft gegründet wurde. Treffen mit einer einheimischen Familie, um ihren einzigartigen Lebensstil zu entdecken. Verkostung von Spezialitäten mit einer Tasse Tee aus "Samovar" (selbstkochender Metallbehälter, der traditionell zum Erhitzen und Kochen von Wasser verwendet wird).

Dann Fahrt nach dem *Bergresort Dilidschan* oder nach der *"armenischen Schweiz"*. Es ist bekannt für seine Wälder mit geheimnisvoller Flora und Fauna.

Die Reise wird durch üppige, tiefe Wälder von Hochland Dilidschan geführt.Spaziergang entlang der *Handwerkerstraße*,

wo Sie die Herstellung verschiedener nationaler Souvenirs aus Holz, Stein und Keramik beobachten können.Weiterbesuch im *Klosterkomplex Haghartsin(13Jh.)*. Es ist ein zauberhafter Ort mit bewaldeten Bergen und tiefen Schluchten. Der Komplex besteht aus den Kirchen *Hl. Stepanos, Hl. Mary und Hl. Gregory*, der mit dichtem Wald und auffällender Natur umgeben ist.



Optional:Reise in den Norden Armeniens zu einem magischen Ort mit bewaldeten Bergen und tiefen Schluchten. Vorbei an der drittgrößten Stadt Armeniens - Vanadzor -, wo ein Besuch in einer Werkstatt des Khachkar-Handwerkers, Herrn Bodgan Hovhanissian, organisiert werden

kann, mit Teilnahme an der Vorbereitung von kleinen Khachkars und Skulpturen.

Fahrt in den nördlichen Teil Armeniens, ein magischer Ort mit bewaldeten Bergen und tiefen Schluchten. Besuch eines der Meisterwerke der armenischen mittelalterlichen Architektur - des Haghat-Klosters. Der Komplex war einst die Heimat von Bibliotheken, Skripten, Schulen und Refektorien. Hier wurden Kunst und Geisteswissenschaften, Theologie und Malerei unterrichtet. Das interessanteste Merkmal von Haghat ist das Refektorium (XIII c.). Das Haghat-Kloster wurde in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes (2000) aufgenommen

Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze Sadakhlo. Nach Erledigung der Grenzformalitäten, Fahrt nach *Tbilisi. Abendessen im Restaurant.*

Übernachtung in Tbilisi. (F/-/A)

8. Tag: Stadtrundfahrt in Tbilisi

Frühstück im Hotel. Heute werden Sie Bekanntschaft mit der Hauptstadt *Tbilisi* machen. Ein langsamer Spaziergang ermöglicht es Ihnen, die lokale Architektur und Sehenswürdigkeiten zu genießen, sowie über die Jahrhunderte alte prächtige Geschichte und das moderne Leben der Stadt zu erfahren ! Wir beginnen unseren Spaziergang von der *Sameba-Kathedrale* und dem *Metekhi-Tempel* - der letzte Zufluchtsort eines der ersten Märtyrer des Christentums - *Shushanik*. Dann "fliegen" wir mit der *Seilbahn* zur alten *Festung "Narikala"*. Weiter geht es zur *"Abanotubani"*- Bezirk in der Altstadt, berühmt für seinen Badekomplex



(XVII-XIX Jh.). Danach ist es an der Zeit, sich am Wasserfall abzukühlen und die Geschichte dieses Ortes zu erfahren. Etwas weiter entfernt können Sie einige interessante Denkmäler und *"Karvasla"* (Karawanserei) besichtigen, die sich in ein Stadtmuseum verwandelt haben. Später werden Sie begeistert sein von der *Kathedrale von Sioni* mit ihren aufbewahrten christlichen Reliquien. Von den historischen Altertümern gelangen wir zur modernen aus Glas gefertigten *"Brücke des Friedens"* - der zweite der Welt durch die gestalterische Komplexität. Nächster Halt: *die Residenz des Patriarchen*, eines der Denkmäler der georgischen Schrift und Münzprägung, und der älteste Tempel der Stadt - *Anchishati*. Dann Besichtigung vom bizarren *Puppentheater des Künstlers, Regisseurs, Schriftstellers, Drehbuchautors und Bildhauers Rezo Gabriadze*- der berühmteste Puppenspieler im postsowjetischen Raum. Sie werden historische Denkmäler, einschließlich der Überreste einer alten Festung und Mauern, auf dem Weg zum Freiheitsplatz sehen. Besuch im *Puschkin-Platz und das Gebäude des Seminars*, in dem Stalin studiert hat, das heute als Kunstmuseum gilt. Auf dem Platz, Besichtigung des *symbolischen Georgia vergoldeten Denkmal von St. George*. Von dort aus beginnt auch die Hauptstraße der Stadt - die *Rustaveli Avenue*. Besichtigungstour folgender Sehenswürdigkeiten: *die legendäre Kirche Kashveti, wunderschöne Theater und Museen, das monumentale Gebäude des ehemaligen Parlaments, die Residenz des General Gouverneurs des Russischen Reiches im Kaukasus, die Provinz Tbilisi, das Nationalmuseum von Georgien, das Opern- und Ballettheater, das Theater von Shota Rustaveli, die Akademie der Wissenschaften* und natürlich *der Denkmal des großen georgischen Dichters Shota Rustaveli*. Der Rest des Tages steht Ihnen frei zur Verfügung.

Übernachtung in Tbilisi. (F/-/A)

9. Tag: Tbilisi - Bodbe- Sighnaghi - Tbilisi

Frühstück im Hotel. Fahrt durch den östlichen Teil von Georgien zu der *Region Kachetien*, die für seine Weinberge und Weinkellereien besonders berühmt ist. Weiterbesuch im *Kloster Bodbe*. Es ist ein georgischer orthodoxer Klosterkomplex, im 9. Jahrhundert gebaut.

Besuch bei einer einheimischen Familie, wo wir Mittagessen haben werden mit Verkostung heimischer Wein.

Optional: Kulinarische Meisterklasse zur "Shurchkhela", eine berühmte georgische Köstlichkeit -eine Walnusschnur, die in Traubensaft angetaucht wird.

Optional: Besuch bei einem Weingut „ Okro Wines“ in Sighnaghi, welche sich auf die Herstellung feiner natürlicher Weine aus regionalen ostgeorgischen Rebsorten konzentriert. Alle Okro Weine werden mit traditionellen georgischen Techniken hergestellt und die Trauben werden ohne chemische Zusätze im biologischen Anbau geerntet. Auf dem 5,5 Hektar grossen Grundstück von Okro werden sechs georgischen Rebsorten angebaut: Rkatsiteli, Mtsvane, Saperavi, Budeshuri, Tsolikouri und Tavkveri.



Fahrt nach der *Sighnaghi*-eine der schönsten Städte in der Region Kachetien. Sie ist bekannt als Stadt der Liebe mit gepflasterten Straßen und den Balkonen im georgischen Stil. Die Stadt ist mit Resten der Befestigung aus 18. Jahrhundert ummauert. Dies liegt auf der Höhe von 790 Metern über dem Meeresspiegel, von wo aus man die herrliche Aussicht auf das Tal Alazani und auf die langen kaukasischen Gebirge genießen kann.
Rückfahrt nach Tbilisi.

Übernachtung in Tbilisi. (F/M/-)

10. Tag: Tbilisi - Ananuri - Kazbegi - Tbilisi

Frühstück im Hotel. Besuch der *mittelalterlichen Festung Ananuri* (aus 17. Jh.), die am Fluss Aragvi liegt. Weiterfahrt nach *Kazbegi* durch den "*Jvari Pass*" (2379 m über dem Meeresspiegel). Man kann dort die schöne Landschaft in der Umgebung entdecken. Nach Vermietung der Fahrzeuge 4X4 erreichen Sie *Dreifaltigkeitskirche Gergeti*, die eines der bemerkenswerten Bauwerke der georgischen Architektur ist und nicht weit vom *Dorf Gergeti*, auf einer Höhe von 2170 Metern unter dem *Berg Kazbegi* (die Höhe 5033 M.) liegt. Mittagessen.

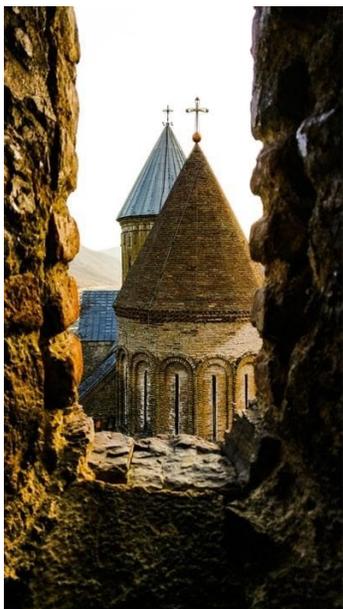
Optional: Besuch bei einer örtlichen Familie um beim Meisterkurs der Zubereitung eines der nationalen georgischen Gerichte, "Khinkali" teilzunehmen.

Bitte beachten Sie: Die Strasse nach Kazbegi ist von Mai bis Oktober geöffnet.
Rückfahrt nach Tbilisi.



Übernachtung in Tbilisi. (F/M/-)

11. Tag: Tbilisi - Mzcheta - Gori – Uplisziche - Tbilisi



Frühstück im Hotel. Fahrt zur früheren Hauptstadt und nach dem religiösen Zentrum von Georgien *Mzcheta* und Besuch in den historischen Plätzen - *das Kloster Dschwari* und *die Kathedrale Swetizchoweli*, wo die Robe von Christus begraben ist. Beide Klöster zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO. Fahrt entlang der georgischen Heerstrasse, die eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen im Kaukasus ist und seit Jahrhunderten für Handel und Reisen verwendet wird. Abfahrt zum *Jinvali Reservoir* ein Stausee, welcher als einer der schönsten Orte in Georgien gilt. Der Blick auf das zwischen den Berggipfeln verteilte Reservoir ist zu jeder Jahreszeit äusserst malerisch.

Fahrt nach *Gori*. Besuch im *staatlichen Museum von Joseph Stalin*. Weiterfahrt nach *Uplisziche* (wörtlich "*Festung des Lords*"), nach der ältesten Felsenstadt in Ostgeorgien. Dort sind verschiedene Bauwerke aus der frühen Eisenzeit und aus Mittelalter zu besichtigen. Besonders sehenswert ist die einzigartige Kombination verschiedener Kulturen von Anatolia und Iran sowie heidnischer und christlicher Architektur.

Rückfahrt nach Tbilisi.

12. Tag: Transfer zum Flughafen. Heimflug

Leistungen inklusive:

- Flugtickets
- 11 x Übernachtungen in den oben erwähnten Mittelklassehotels oder vergleichbares
 - Davon 4 x in Eriwan, 1 x in Goris, 1 in Sevan, 5 x in Tbilisi
- Mahlzeiten laut Programm
 - Tägliches Frühstück
 - 6 Mittagessen – davon 3 x in Armenien und 3 x in Georgien
 - 4 Abendessen – davon 2 x in Armenien und 2 x in Georgien
- Gesamte Rundreise (Inklusive Transfers und Ausflüge) im modernen, klimatisierten Reisebus
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- Verpflegung auf Fernstraßen: Wasser (0.5 l pro Person/Tag)
- Interessantes Ausflugs – und Besichtigungsprogramm mit Eintrittskarten, u.a. mit den berühmtesten UNESCO Welterbestätten
 - Besuch des Instituts „Mesrop Mashtots“ der alten Handschriften- auch Matenadaran genannt und des Teppichmuseums in Eriwan
 - Weinverkostung in der Weinstube Arpa Parnas und Besuch der Areni Karsthöhle
 - Fahrt mit der Tatew Seilbahn
 - Stalin Museum Besuch in Gori
 - Weinverkostung bei einer einheimischen Familie in Sighnaghi
 - 4x4 Jeeps in Kazbegi

Die Preise beinhalten nicht:

- Versicherung
 - Alle Optionen, die Ihnen im Programm zur Wahl stehen
- Zu Besuch bei einer einheimischen Familie im Dorf Fioletovo der Molokanen-8 Euro pro Perso
4x4 Auto mieten um Garni Schlucht zu erreichen - 10 Euro pro Perso
Konzert im Kloster Geghard (20-30 Minuten) - 150 Euro pro Gruppe
Aufführung des armenischen Nationalinstruments Duduk in Khor Virap (20 Minuten) - 150 Euro -
Kreuzfahrt auf dem See Sevan (1 Stunde) - 150 Euro pro Gruppe pro Boot (max. 30 Personen)
Besuch im Dorf Shinuhayr bei der lokalen Frauenorganisation - 10 Euro pro Person
Besuch beim Handwerker der Khachqars - mit Teilnahme an der Meisterklasse 10 Euro pro Person
Besuch bei örtlichen Familie, um am kulinarischen Kurs „Shurchkhela“ teilzunehmen - 15 Euro
Besuch bei einer örtlichen Familie. Meisterkurs beim Kochen eines der nationalen georgischen Gerichte „khinkali“-15 Euro pro Person
Besuch bei einer einheimischen Familie im Dorf Qavar mit Verkostung von Käsesorten– 15 Euro
Besuch im lokalen Bio-Kosmetik-Farm- 15 Euro pro Person
Besuch bei einem Weingut – „Okro Wines“ in Sighnagi – 15 Euro pro Person
Extra Mittagessen-12 Euro, mit Lavash 15 Euro, Extra Abendessen – 17 Euro pro Person
Brandyfabrik Besuch mit Verkostung - 10 Euro pro Person

Die Reise wird gemeinsam von GUSReisen und Vis a vis Tour organisiert